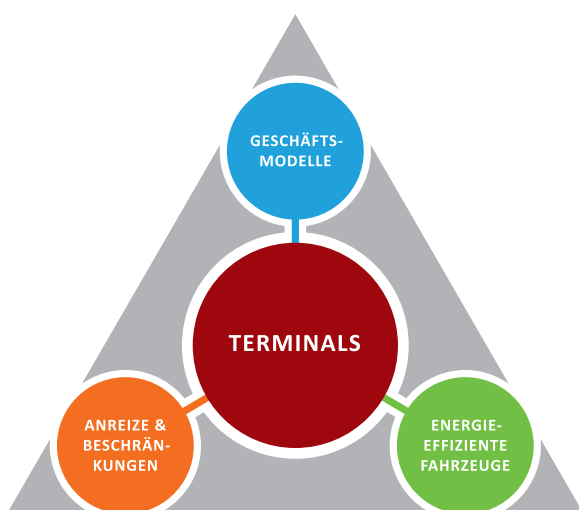


SMARTSET beabsichtigt Verfahren zu entwickeln und Vorgehensweisen aufzuzeigen, wie der Güterverkehr in europäischen Städten und Regionen energieeffizienter und nachhaltiger abgewickelt werden kann, wobei Güterterminals sowohl für Ferntransporte als auch für die Feinverteilung in den Stadtzentren genutzt werden.

Über SMARTSET

Der Gütertransport – sowohl im Fernverkehr als auch innerhalb der Städte – trägt einen wesentlichen Teil zu den gesamten Emissionen im Transportsektor bei und verursacht zusätzliche Verkehrsbelastungen und Staus. Der Güterverkehr beträgt bis zu 20% des Verkehrsaufkommens, belastet bis zu 30% die Straßenkapazität und produziert 50% der Treibhausgase. Um das generelle Ziel eines **energieeffizienten und nachhaltigen städtischen Güterverkehrs** zu erreichen, werden in SMARTSET gute Beispiele aus anderen Städten und Regionen aufbereitet, wie die „20-20-20“ Ziele der EU in Hinblick auf **CO₂-Reduktion und Verbesserung der Energieeffizienz** erreicht werden. SMARTSET ist ein brandneues Projekt, kofinanziert durch das Intelligent Energy – Europe programme der EU (IEE) und setzt sich aus 14 Partnern aus Österreich, Deutschland, Italien, Schweden und Großbritannien zusammen.



Vorgehen von SMARTSET

SMARTSET's approach

SMARTSET setzt sich aus drei wesentlichen Aspekten zusammen, um erfolgreiche und attraktive Terminals zu erhalten:

- **Geschäftsmodelle** liefern eine Vorgabe für verschiedene Strategien und Verteillösungen, die in Organisationsstrukturen, Prozessen und Systemen implementiert sind.
- Die **Einführung von sauberen und energieeffizienten Fahrzeugen** – für die „Last-Mile-Verteilung“ – und intermodale Transportarten ermöglichen es, die Stadtzentren attraktiver zu machen.
- **Impulse und Vorgaben** ermöglichen profitable und nachhaltige Geschäftsmodelle.

Nehmen Sie daran teil!

SMARTSET beschäftigt sich mit Akteuren, die einen nachhaltigen und energieeffizienten städtischen Güterverkehr vorantreiben können. Dies beinhaltet die Schaffung von Rahmenbedingungen und speziellen Vorgaben für eine umfassende Kommunikation, Öffentlichkeitsdebatte und Kooperation.

Informieren, teilnehmen und lernen von Kollegen aus ganz Europa. Schauen Sie auf www.smartset-project.eu, um mehr über das Projekt zu erfahren. Treten Sie dem Netzwerk bei, um an den Diskussionen teilzunehmen und Ihre Sichtweise mit anderen zu teilen.

SMARTSET Projektkoordination und Kontakt:

Göteborg, Traffic & Public Transport Authority
contact@smartset-project.eu

Um die historischen Altstadt in Graz lebenswert zu halten, ist es notwendig, die Warenlieferung zu/von den Geschäften mit einer effizienten und umweltschonenden Citylogistik abzuwickeln. Ein markttaugliches Konzept soll in Hinblick auf einen umfassenden Pilotversuch erstellt werden.

Herausforderung für eine Weltkulturerbe-Stadt

Der Güterverkehr mit seiner komplexen Logistik stellt in einer historischen Altstadt eine Herausforderung für alle Beteiligten dar. Ladezonen im Zentrum sind knapp bemessen und zeitlich beschränkt, Lärm und Emissionen in den Fußgängerzonen sollen auf ein Mindestmaß reduziert werden. Daher ist es eine absolute Notwendigkeit, einerseits die Fahrten selbst auf ein Mindestmaß zu beschränken – und dabei die vorhandene Kapazität auszunützen. Andererseits ist aber auch der Einsatz schadstoffarmer und energieeffizienter Lieferfahrzeuge unumgänglich.

Know-how aus Graz

Graz kann als Universitätsstadt und aufgrund des Autoclusters auf umfassendes Know-how zugreifen, das auch für eine ausgeklügelte Citylogistik in der historischen Altstadt benötigt wird:

- Technische Universität Graz, Institut für Logistik: Verfahren und Organisationsformen der benötigten Citylogistik können wissenschaftlich fundiert erstellt werden.
- Autocluster: Da in Graz viele Hersteller im Fahrzeugbereich ansässig sind, können innovative und zielgerichtete Lösungen „vor Ort“ erstellt und implementiert werden.

Vor einigen Jahren gab es in Graz bereits eine spezielle Güterlogistik mit Elektrofahrzeugen, die während der Gleisbaustelle Herrengasse für einen Sommer eingerichtet wurde. Das damalige Projekt zeigte die Möglichkeiten, aber auch einige Herausforderungen der Citylogistik auf.



© G. Ablasser

Elektro-Lieferfahrzeug während der Gleisbaustelle

SMARTSET-Ziele für Graz

Mit den Projektpartnern und allen Beteiligten in der Innenstadt soll ein umsetzungsreifes Konzept ausgearbeitet werden, um die Citylogistik in der historischen Altstadt umweltschonend und energieeffizient zu organisieren:

- Neuorganisation Güteranlieferung „last mile“
- Erstellung eines Geschäftsmodells
- Einbindung Betriebe und Wirtschaftskammer
- Erstellung eines detaillierten Konzeptes für nachfolgenden Pilotversuch

Kontakt:

Stadt Graz, Stabsstelle EU-Programm
und internationale Kooperation
DI Gerhard Ablasser
gerhard.ablasser@stadt.graz.at

